



Sitzung vom 12. Februar 2019

BESCHLUSS NR. 51 / V4.04.71

Postulat 526/2018

Amtliche Publikationen als E-Mail-Newsletter

Markus Ehrensperger, Giuseppe Biacchi und Christoph Keller

Erste Stellungnahme

Ausgangslage

Am 18. Dezember 2018 haben die Ratsmitglieder Markus Ehrensperger, Giuseppe Biacchi und Christoph Keller beim Präsidenten des Gemeinderates das Postulat Nr. 526/2018 betreffend «Amtliche Publikationen als E-Mail-Newsletter» eingereicht.

An seiner Sitzung vom 8. Januar 2019 hat der Stadtrat Kenntnis vom Eingang dieses parlamentarischen Vorstosses genommen und ihn an die Abteilung Präsidiales zur Prüfung und ersten Stellungnahme überwiesen.

Erste Stellungnahme

Die Stadt Uster nutzt für ihre Kommunikation je nach Dialoggruppe und Inhalt verschiedene analoge und digitale Kommunikationsinstrumente. Zentrale Hauptinformationsquelle ist dabei die städtische Website, wo sich die Bewohnerinnen und Bewohner aus erster Hand über die Aktivitäten und Dienstleistungen der Stadt, des Stadtrates und der Stadtverwaltung informieren können. Dort finden sich Angaben über die Aufgaben und Zuständigkeiten der Behörden und Verwaltung sowie Formulare zum Ausfüllen und Dokumente zum Downloaden. Zudem stehen den Nutzerinnen und Nutzern verschiedene Abo-Dienste zur Verfügung. Diese können in der Rubrik «AKTUELLES» unter «Aktuelles abonnieren» bestellt werden. Wer dort eine E-Mail-Adresse angibt oder sich über ein persönliches Nutzerkonto auf der Website der Stadt Uster eingeloggt hat, kann aus über einem Dutzend verschiedener Abo-Dienste wählen – unter anderem amtliche Mitteilungen, Medienmitteilungen, Abstimmungs- und Wahlergebnisse, politische Geschäfte (Gemeinderat), Veranstaltungskalender, Steuerfristerinnerung etc. Alsdann erhält der Abonnent, die Abonnentin, per E-Mail die gewählten Informationen der Stadt Uster übermittelt. Die E-Mails enthalten die wichtigsten Angaben zu den abonnierten Beiträgen und verlinken für detaillierte Informationen zum entsprechenden Eintrag auf der Website. Die Stadt Uster bietet diese Online-Dienste auf ihrer Website seit 2009 an. Besondere Abfallsammeltermine für Papiersammlungen, Kartonsammlungen und weitere Abfahren können zudem auch als SMS-Meldungen abonniert werden.

Die amtlichen Mitteilungen werden von der Verwaltung parallel zu den Zeitungsinseraten auch auf www.uster.ch erfasst. Dank des Abo-Dienstes besteht die Möglichkeit demnach bereits, sich über einen E-Mail-Newsletter amtliche Publikationen zukommen zu lassen. Ebenso kann die Abonnierung um die oben erwähnten Kategorien nach persönlichen Interessen erweitert und in Zusammenhang mit den Abfallsammlungen auf den eigenen Sammelkreis in Uster individualisiert werden.

Die Beschreibung der Abo-Dienste und des Nutzerkontos ist im Rahmen der technischen Umbauarbeiten an der Website (responsive Design) kürzlich optimiert worden, so dass die entsprechenden Informationen nun an der passenden Stelle des Webauftritts abrufbar sind. Werden dereinst die amtlichen Publikationen auf der Website rechtswirksam, wird es auch möglich sein, Amtspublikations-Typen (zum Beispiel Baugesuche, Bestattungen, Einbürgerungen) gezielt zu abonnieren.

Weil bereits heute die amtlichen Publikationen als E-Mail-Newsletter abonniert werden können, beantragt der Stadtrat, auf die nähere Prüfung des Postulats «Amtliche Publikationen als E-Mail-Newsletter» zu verzichten.



Der Stadtrat beschliesst:

1. Der Stadtrat ist nicht bereit, das Postulat Nr. 526/2018 entgegenzunehmen und empfiehlt dem Gemeinderat die Ablehnung des Postulats.
2. Die Abteilungsvorsteherin Präsidiales wird beauftragt, die Position des Stadtrats gegenüber dem Gemeinderat zu vertreten.
3. Mitteilung als Protokollauszug an
 - Gemeinderat
 - Abteilungsvorsteherin Präsidiales, Barbara Thalmann
 - Stadtschreiber, Daniel Stein
 - Abteilungsleiter Präsidiales, Christian Zwinggi
 - Leistungsgruppe Öffentlichkeitsarbeit

öffentlich

Für den richtigen Auszug

Stadtrat Uster

Barbara Thalmann Stammbach
Stadtpräsidentin

Daniel Stein
Stadtschreiber



Versandt am: 19.02.2019